

Daten & Fakten

Das Herz

Befördert das Blut durch unseren Kreislauf und versorgt damit die Organe unseres Körpers mit Sauerstoff, Nährstoffen und anderen lebensnotwendigen Substanzen. Das Herz ist ein Hohlmuskel, der sich regelmäßig ca. 60- bis 80-mal pro Minute (114.000-mal in 24 Stunden) zusammenzieht und wieder erschlafft. In dieser Zeit pumpt es rund 17.000 Liter Blut durch den Körper.

Herzschwäche, Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen/Vorhofflimmern

Herzschwäche (Herzinsuffizienz)

In Deutschland sind ca. 2 bis 3 Mio. Menschen von einer Herzschwäche betroffen (Kompetenznetz Herzinsuffizienz/KNHI). 2016 gab es in Deutschlands Kliniken 455.680 vollstationäre Fälle wegen einer Herzschwäche. 2015 sind in Deutschland 47.414 Menschen an einer Herzschwäche gestorben (Deutscher Herzbericht 2017).

Bluthochdruck

In Deutschland leben nach Schätzungen ca. 20 Millionen Erwachsene mit einem zu hohen Blutdruck (RKI/DEGS1). Etwa 20 Prozent der Betroffenen, also ca. vier Millionen, wissen nichts von ihrem Bluthochdruck (PLOS One, 2015). Ein nicht oder nicht ausreichend behandelter Bluthochdruck erhöht das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall, Nierenversagen und Herzschwäche deutlich.

Vorhofflimmern

Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung mit über 1,8 Mio. Betroffenen und 304.755 vollstationären Fällen pro Jahr wegen Vorhofflimmern/Vorhofflattern in Kliniken in Deutschland (Herzrhythmusstörungen insgesamt: 471.696 vollstationäre Fälle). Vorhofflimmern verursacht über 35.000 Schlaganfälle pro Jahr in Deutschland (Kompetenznetz Vorhofflimmern/Deutscher Herzbericht 2017).

Kontakt: Pressestelle der Deutschen Herzstiftung: Michael Wichert, Ltg., Tel. 069 955128114, Pierre König, Tel. 069 955128140, Mail: presse@herzstiftung.de